Zugestellt durch österr. Post Amtliche Mitteilung

Gemeinde Nesselwängle

Liebe Nesselwänglerinnen und Nesselwängler!

Etwas mehr als drei Jahre ist es her, dass der neue Gemeinderat und ich die Agenden der Gemeinde übernommen haben. Viel Zeit zum „Durchschnaufen“ blieb nicht, denn es waren gleich einige wichtige Aufgaben zu meistern.

Besonders erfreulich ist es, dass der Parkplatz in Haller auch im Winter gut genutzt wird. Das neue öffentliche WC ist ein kleines Technikwunder und rundet das erfolgreiche Projekt ab. € 1,- beträgt die Benutzungsgebühr. Die anschließende Selbstreinigung des WC’s sorgt für eine gute Voraussetzung für den nächsten Besucher. Unsere fleißigen Reinigungsdamen der Gemeinde schauen dennoch regelmäßig nach Haller, sowie das Bauhof-Team, das sich um die Technik kümmert.

Nach wie vor ist die Stimmung im Gemeinderat gut und das „Miteinander“ steht im Vordergrund. Die einzelnen Ausschüsse, wie der Tourismusausschuss, der Parkraumausschuss und der Bauausschuss, um einige zu nennen, arbeiten selbstständig und erzielen gute Ergebnisse.
Die Kinderbetreuung ist ein Aufgabengebiet unserer Vize – Bürgermeisterin. Sie ist mit Allem, was dazu gehört betraut.
Dafür ein herzliches „Vergelts Gott“ allen, die hier mitarbeiten.

Der Neubau der Tannheimer Hütte (DAV Sektion Kempten) dauerte etwas länger als erwartet. Nach der Fertigstellung im letzten Jahr war die Wiedereröffnung ein Erfolg. Die feierliche Einweihung mit allen Beteiligten und einigen Ehrengäste fand im Oktober 2024 statt.

Andrea und Dietmar sind erfahrene Hüttenwirte, denen wir viel Glück und alles Gute wünschen!

Der Adlerhorst hat neue Besitzer gefunden.
Ein weiteres und äußerst beliebtes Ausflugsziel ist zurück.
Und am Eröffnungstag hatte ich bereits die Gelegenheit vorbeizuschauen.

Die Gemeinde Nesselwängle wünscht Peter und Vanessa viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft!
Es ist schön zu sehen, dass dieser besondere Ort wieder mit Leben gefüllt wird und Wanderer sowie Naturfreunde erneut willkommen heißt.

Es wird nicht mehr lange dauern, und das Frühjahr steht vor der Tür.
Für das Recyclinghofprojekt haben wir bereits 2023 den Grundstein mit einem Architektenwettbewerb gelegt.
Die Finanzierung steht, und derzeit warten wir nach einem längeren Verfahren auf den positiven Bescheid der BH Reutte.
Der geplante Baustart ist im Frühjahr 2025.

Ebenfalls im Frühjahr wird es wieder den „Dorfputz“ geben, der im letzten Jahr leider wegen schlechter Witterung ausgefallen ist.
Der geplante Termin ist hier Samstag, der 26. April 2025.

Gespannt warten wir auf die Wetterstation Krinne, die auch im Frühling montiert wird.

Die Vorbereitungen für die neue Homepage mit der App Anbindung laufen auf Hochtouren. Sobald wir online sind, kann sich jeder kostenlos die App aufs Handy holen und ist immer bestens informiert, was in unserer Gemeinde los ist.
Auch für die Vereine bietet sich hier eine hervorragende Gelegenheit, wie beispielweise einen gemeinsamen Veranstaltungskalender zu nutzen, der die Planung von Veranstaltungen erleichtert.

Die Bergrettung Nesselwängle-Grän hat einen neuen Ortsstellenleiter.
Marcel Perktold hat dieses Amt übernommen und wird unsere Ortsstelle sicher sehr gut leiten. Auf diesem Weg möchte ich mich bei den Kameraden der Bergrettung für ihren unermüdlichen Einsatz das ganze Jahr über bedanken.

Auch der Männerchor hat einen neuen Obmann und Ausschuss.
Robert Happ ist der neu gewählte Chef des Männergesangsverein Alpenklang.

Bei der Schützengilde gibt es ebenfalls Neuigkeiten, neuer Oberschützenmeister ist Walter Spielmann.

Ich wünsche den Neugewählten eine „glückliche Hand“ in der Vereinsführung, und viel Freude bei der Arbeit mit ihren Mitgliedern.

Und so konnte ich euch hoffentlich einen kleinen Einblick geben, was in Nesselwängle derzeit so im Gange ist,

euer Bürgermeister Nesselwängle

Hubert Mark

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Nesselwängle
Tel. 05675/8249
FAX 05675/8307
e-mail: gemeinde@nesselwaengle.gv.at
Eigendruck

Ausgabe März 2025

Seniorenverein Nesselwängle

Gemeinsam statt Einsam

Was ist seit unserem letzten Bericht passiert? Wiederum haben wir einige Aktivitäten mit unseren Vereinsmitgliedern unternommen. Unsere traditionellen **Huaggarten jeweils am 1. Mittwoch im Monat** sind nach wie vor willkommen und gut besucht und wir machen noch viel mehr...

Törggelen im Gasthof Schuster 17.10.2024

Immer im Oktober ist die Törggelen Zeit und unser Verein genießt diese Tradition im Gasthof Schuster. Anni organisiert jeweils für uns einen Musiker, der uns bei guter Laune hält. Vielen Dank dafür!

Tagesausflug zum Tölzer Christkindlesmarkt 3.12.2024

Nach einer interessanten Stadtführung und gut bürgerliches Mittagessen im Posthotel streiften wir durch den Christkindlesmarkt und ließen uns mit Glühwein auf die besinnliche Stimmung ein.

Weihnachtsfeier im Gemeindesaal 11.12.2024

Alle Jahre wieder feierten wir zusammen im Gemeindesaal Weihnachten. Ein himmlisches Getränk zum Starten, gefolgt von Medaillon vom Schweinefilet in Rahmsauce mit Butterspätzle und Gemüse. Nach unserer Stärkung ging es dann ans Wichteln - was ein toller Spaß war.

Unsere Sport- & Bewegungsplaner haben auch einige Touren bereits durchgeführt, wie zum Beispiel:

- Skitag am Füssener Jöchle am 10. Jänner
- Wanderung rund ums Neunerköpfle am 27. Jänner, anschließend trafen sich alle (auch die Autofahrer) beim Öfner zum gemütlichen Beisammensein
- Wanderung zum Lenzer zu Kaffee und Kuchen am 13. Februar

Vorschau:

21. April 2025 **Osterschinken** Essen in der Köllenspitze

13. Mai 2025 Tagesausflug zum **Silberbergwerk und Schifffahrt auf dem Achensee**

Bericht: Daniela Grasmück

Eine Traumhafte Schiwoche für unsere Kinder…

Die Schischule Alpstern veranstaltete heuer im Januar wieder einen spannenden, unterhaltsamen und abwechslungsreichen Schikurs.

Bei klirrender Kälte starteten wir am Montagnachmittag und waren die ganze Woche von gutem Wetter begleitet.
Mit großer Begeisterung und Motivation waren die Kinder von der Schule, dem Kindergarten und der Kinderkrippe mit dabei.
Mit einem zünftigen Schirennen beschlossen wir die Woche am Freitagnachmittag.

Schi Heil!

Rotes Kreuz Reutte, Ortsstelle Tannheimertal – Jahreshauptversammlung 2025: Neuwahlen, erfolgreiche Jahre und ein Blick in die Zukunft

Am 18. Januar 2025 fand die Jahreshauptversammlung der Rot-Kreuz-Ortsstelle Tannheim statt. Ortsstellenleiter Florian Müller durfte neben den Vereinsmitgliedern zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter den Bürgermeister der Gemeinde Tannheim, Harald Kleiner, den Vizebürgermeister der Gemeinde Schattwald, Martin Perle, sowie Bezirksrettungskommandant und Ausbildungsleiter Bertram Schedler und Notärztin Dr. Eva Wurz. Ihre Anwesenheit unterstrich die enge Zusammenarbeit und das starke Netzwerk des Roten Kreuzes in der Region.

Starkes Engagement für die Region
Das Rote Kreuz Reutte ist für die notfallmedizinische Versorgung im gesamten Außerfern und darüber hinaus verantwortlich. Innerhalb des Tannheimer Tals übernimmt diese wichtige Aufgabe die Rot-Kreuz-Ortsstelle Tannheim, in der derzeit 38 engagierte Frauen und Männer im Einsatz sind.

Neuwahlen: Wechsel an der Spitze
Ein zentraler Punkt der Versammlung war die Neuwahl des Ausschusses. Daniel Müller wurde einstimmig zum neuen Ortsstellenleiter gewählt und tritt damit die Nachfolge von Florian Müller an.
„Wir bedanken uns herzlich bei Florian Müller für seine engagierte und hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren. Er hat maßgeblich zum Erfolg und Wachstum unserer Ortsstelle beigetragen“, würdigte der neue Ortsstellenleiter Daniel Müller seinen Vorgänger.

Ausblick auf 2025: Jubiläum und Großveranstaltungen
Das Jahr 2025 hält einige besondere Ereignisse bereit: Ein Höhepunkt wird das 50-jährige Bestehen der Rot-Kreuz-Ortsstelle Tannheimertal sein, das gebührend gefeiert wird. Zudem steht mit dem Bundesmusikfest in der Gemeinde Grän ein weiteres großes Ereignis an, bei dem das Rote Kreuz ebenfalls sehr viel im Einsatz stehen wird.
„Der neue Ausschuss bringt frischen Wind, aber auch bewährte Erfahrung mit. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft viele positive Impulse setzen werden“, betonte Daniel Müller.

Dank an Mitglieder und Unterstützer
Zum Abschluss sprach der neue Ortsstellenleiter allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern seinen Dank aus: „Die erfolgreiche Arbeit unserer Ortsstelle wäre ohne den großartigen Zusammenhalt und das Engagement unserer ehrenamtlichen Kräfte nicht möglich. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr 2025.“

Ortsstellenleiter: Daniel Müller, OSL-Stv.: Adrian Leuschner, Kassier: Paul Maringele, Kassier Stv.: Florian Müller, Schriftführerin: Hanna Hammerle, Schriftführer Stv.: Florian Reinstadler, Freiwilligenkoordinatoren: Patrizia Müller und Markus Meusburger, Beisitz: Manuel Zitt, Stefan Durst, Wacheleiter Norbert Wolf.

s´ Nesselwängler Notèblättle

Anfang Jänner hend mir wiedr zum probe agfangé,
weil uisre Kapellmeisterin a paar nuie Stückle ausgsuacht hot.

Uisre Johreshauptversammlung hot dann am 10. Jänner stattgfundé.
Bsunders gfreut hot uis, dass o d´r Bürgermeister kumme isch.
Do hot der Obmann sich o glei fiar die guate Unterstützung bedankt und o gebeten den Dank an den Gemeinderat und die Gemeindearbeiter weiter z´geba.

Als nuien Obmann- Stellvertreter hot sich Peter Rief bereit erklärt und isch o glei gwählt worde und die nuie Kassier-Stellvertreterin isch d`Michi Hosp. Danke an dieser Stelle für die langjährige Tätigkeit vum Martin Rief und vum Wolfgang Stecher. Danke aber o an Peter und Michi, dass diar dia Ämtle übernumme hend.

Dank der tollen Jugendarbeit vu Nadine und Martina, sowie der Unterstützung der Jungmusikanten durch ihre Eltern, dürfet miar uis über einige nuie Gsichter in uisre Reihen froie. Der David Schuster und der Florian Stumleitner unterstütze uns am Schlagwerk, Jasmin Schuster isch am Bariton nui und Rebecca Rief an der Querflöte.
Gratuliere dürfe miar o der Lena Weinbuch. Sie hot ihr Juniorabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert und spielt am Flügelhorn mit, gleich wia
Ralf Hosp, der sein bronzenes Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt hot.

Zum feire hent miar o drei Leit khet.
A Vergelt`s Gott für unzählige Stunde an Probe, Kilometer, Auftritte, Zammhelfe usw. Ohne enk wär die Musig ita was sie isch und goht an:
Marita Tauscher hat durch ihr Engagement die silberne Verdienstmedaille für 25 Jahre Mitgliedschaft und es griane Verdienstzeichen für langjährige Funktionärstätigkeit erhalten.
Robert Lumpert hot a goldene Verdienstmedaille überreicht kriagt, für 50 jährige Mitgliedschaft in a´r Musikkapelle und schließlich no unser
Hartwig, Wiggl, Singer a goldene Verdienstmedaille für unglaubliche 65 Johr bei der Musikkapelle.

Foto: S. Rief

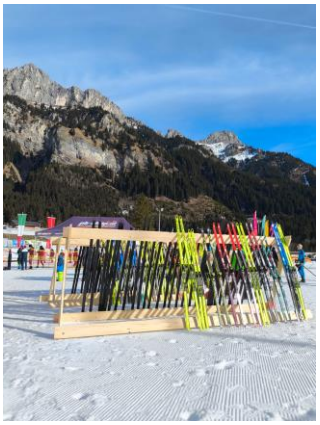
Foto: S. Rief

Am 14. Jänner war dann s´Ballonglühen, bei dem mir z´amm mit dem Sportverein wieder d´Ausschank organisiert hend und Fuierwehr d´Verkehr und d´Parkplätz gregelt hot. Dia Zusammenarbeit hot super funktioniert und so sind noch alle zfriede gwese.
An groaße Dank an alle dia mit gholfe hend, das des Event wieder a voller Erfolg war.

Für alle dia auf'n Termin fürs traditionelle Frühjahrskonzert warte, schauget im Juni bei unserem Seekonzert vorbei. Denn während Dir auf die musikalischen Frühlingsklänge wartet, kinnet d'r uib schu auf die Wellen der Musik einstimme.
Lasset uns gemeinsam bei am b'sundere Konzert am Haldensee in d' Musik eitauche.

Österreichische Meisterschaft der Schüler und Jugend im Langlauf

Drei Tage voller sportlicher Höchstleistungen, spannender Wettkämpfe und beeindruckender Teamarbeit – das war die Großveranstaltung im Nordiccenter Nesselwängle, organisiert vom SV Reutte und SV Nesselwängle.



Vom 23. bis zum 26. Jänner 2025 traten rund 250 Athleten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an und sorgten für ein mitreißendes Wettkampferlebnis. Gestartet wurde am Donnerstag mit dem Sprintbewerb – klassische Technik. Nach der feierlichen Eröffnung am Freitag bei Reutte on Ice fanden am Samstag die Distanzrennen – freie Technik statt. Zum Abschluss wurde am Sonntag der Staffelbewerb – freie Technik ausgetragen.

Dank der zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer lief die Veranstaltung reibungslos ab. Sie kümmerten sich um die Streckenpräparation, die Verpflegung und die Organisation hinter den Kulissen. Ohne ihren Einsatz wäre ein Event dieser Größenordnung nicht möglich gewesen.
Nesselwängle bot mit seinen optimalen Bedingungen den perfekten Austragungsort. Sportler und Zuschauer konnten sich über spannende Wettkämpfe und eine beeindruckende Atmosphäre freuen. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, welchen Stellenwert der Langlauf in unserer Region hat und wie wichtig das Engagement der Vereine für den Sport ist.

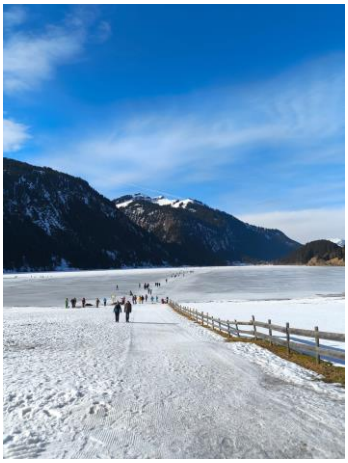
Freiwillige Feuerwehr
nesselwaengle@feuerwehr.tirol
Hnr. 133
6672
Nesselwängle

Terminvorschau Frühjahr 2025

19.03.2025	1.Frühjahrsschulung
26.03.2025	2.Frühjahrsschulung
02.04.2025	3.Frühjahrsschulung
09.04.2025	4.Frühjahrsschulung
10.05.2025	Floriani Nesselwängle
18.05.2025	Feuerwehrbezirkstag in Grän

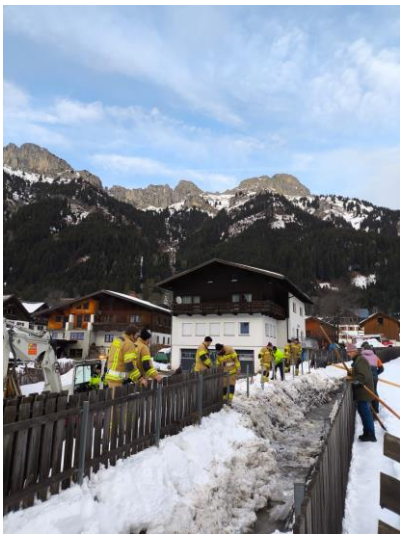
Was gibt es sonst noch zu berichten…

Diesen Winter durften wir uns dank der anhaltenden Kälte über eine dicke Eisschicht auf dem Haldensee freuen. Die Eiskommission überprüft regelmäßig die Tragfähigkeit und gibt mit gebotener Vorsicht Entwarnung. Das Eis war stabil genug für Spaziergänger, Langläufer und Schlittschuhläufer – überall sieht man zufriedene Gesichter. Sogar Mutige auf dem Fahrrad oder zu Pferd wurden gesichtet. Auch die Eisfischer wurden für ihre Geduld an den gebohrten Löchern mit einem erfolgreichen Fang belohnt.



Selbst die Bergmesse im Oktober fand bereits im Schnee statt

Bei frühem Schnee wurden die Wegweiser ausgetauscht



Dank der freiwilligen Feuerwehr bleiben unsere Bäche sicher

Der Langlauf ist in Nesselwängle eine der Hauptattraktionen des Wintersportes. Da die Schneesicherheit auch bei uns immer öfter ein Thema ist, wurde ein paar Tage Anfang des Winters ein Testlauf mit der Beschneiung für ein Schneedepot gestartet.

Vor kurzem fand an einem strahlend schönen Samstagvormittag eine Hubschrauberübung statt, bei der Rettungskräfte verschiedene Einsatzszenarien übten. Glücklicherweise handelte es sich nur um eine Übung – der Ernstfall ist nicht eingetreten.

Am Rosenmontag gab es eine „Zauberhafte Faschingsparty“ bei der sich die Kindergarten- und Volksschulkinder selber als Zauberer versuchen duften.
Von „Verkleinerungszaubereien“ bis „Münze-herzaubern“ war alles dabei. HEX HEX!

Eine Vorabinformation!

Während der Bauphase des neuen Recyclinghof wird ein Ersatzrecyclinghof auf dem Parkplatz beim Agrarstadel eingerichtet.
Bitte beachtet, dass dort vorübergehend die Abgabe von Wertstoffen möglich sein wird.
Genauere Informationen zu den Öffnungszeiten und den Annahmebedingungen werden folgen.

Unsere Kirche hat einen neuen Teppich!

Kurz vor Weihnachten bekamen wir den Anruf, dass der bestellte Teppich rechtzeitig vor Weihnachten noch verlegt werden kann. Dank euren Spenden und den Erlösen aus den letzten Adventsbasaren können wir die Kirche in neuem, festlichem Glanz erstrahlen lassen. Der Teppich wird jetzt das ganze Jahr unsere Kirche zieren. Ein großes Dankeschön gilt der Raumausstattung Hubert Rief aus Tannheim. Er hat uns den Boden kostenlos in der Kirche verlegt. So konnten wir Kosten sparen bzw. mit dem vorhandenen Geld den Altarraum und die Gänge gleichzeitig bestücken.

Obst- und Gartenbauverein Nesselwängle/Tannheimer Tal

Liebe Gartenfreunde!

Jedes Jahr im Herbst stehen viele von euch vor der Herausforderung, wohin mit der ganzen Blumenerde?!

Im Frühjahr kauft man sie oft teuer, denn bei billigen Erden bekommt man oft nur übelriechende Komposterde und diese ist nicht wirklich ideal. Zudem besteht die Problematik, dass die meisten Erden zu wenig abgelagert sind. Entweder sind sie dann schwer und nass, und wenn sie trocken sind, sind sie grob und nehmen wieder schlecht Feuchtigkeit auf!

Eine optimale Erde wäre, mit einem Anteil an Torf, da Torf das Wasser speichert und langsam wieder abgibt.
Aber zum Schutz unserer Umwelt und der Moore, ist es besser Torffreie Erde zu nehmen!
Jeder von uns könnte seinen Beitrag dazu leisten, in dem man die ,,alte“ Erde einfach wieder verwendet.

Eine Fehlmeinung ist, dass die Erde von den Blumenkisten nicht mehr genug Nährstoffe hat. Dabei gibt es einen einfachen Trick: die alte Erde im Herbst einfach im Garten auf einen Haufen leeren. Die feinen Wurzeln sorgen für eine gute Nährstoffbereicherung, da sie ja leicht verrotten. Und die Regenwürmer erledigen den Rest. So hat man im Frühjahr eine lockere Erde.
Wer dann noch zu wenig Erde hat, kann diese mit einer ,, normalen“ Gartenerde 3:1 mischen. Das schont die Umwelt (weniger Torf) und die Brieftasche.

Gruß euer OGB Nesselwängle

Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Montag, 28.04.2025
Tannheim, Mittelschule
15:00 - 20:00 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ TIROL

UROLOGIE Universitätsklinik Innsbruck

tirol kliniken universitätskliniken innsbruck

Prostatakrebsfrüherkennung

Der Prostatakrebs ist heute der häufigste Krebs bei Männern.

Prostatakrebs kann meist vollständig geheilt werden, wenn er in einem frühen Stadium erkannt wird. Im Rahmen der Blutspendeaktion bieten wir allen männlichen Blutspendern ab einem Alter von 45 Jahren an, eine Prostatakrebsfrüherkennungsuntersuchung kostenlos durchführen zu lassen. Dafür müssen sie sich zusätzlich zur Blutspende etwas Blut abnehmen lassen, welches dann in der Urologischen Klinik Innsbruck untersucht wird.

Mit einem einfachen und zuverlässigen Bluttest wird das „Prostata spezifische Antigen“ (PSA) gemessen, das bei einem Prostatakrebs vermehrt in die Blutbahn abgegeben wird. Aber nicht jeder erhöhte PSA-Wert ist gleichbedeutend mit der Diagnose Krebs, denn auch bei einer Entzündung oder gutartigen Vergrößerung der Prostata kann der Wert erhöht sein. Gegebenenfalls werden weitere Untersuchungen durchgeführt, um die Ursache für den Anstieg des PSA Wertes zu finden.

Wir müssen Sie allerdings darauf hinweisen, dass die PSA Untersuchung zur Prostatakrebsfrüherkennung, welche es bereits seit über 20 Jahren gibt, nach wie vor kontroversiell diskutiert wird: Mehrere hauptsächlich in Europa durchgeführte Screening Studien zeigten bei Männern, die an der Früherkennungsuntersuchung teilgenommen haben, eine Abnahme der Prostatakrebssterblichkeit als auch eine Zunahme lokal begrenzter und somit heilbarer Krebsstadien zum Zeitpunkt der Diagnose. Die gleichen Studien zeigten aber auch, dass es zu einer nicht zu unterschätzenden Anzahl an Überdiagnosen und somit Übertherapie kommt. Unter den Begriff Überdiagnose/Übertherapie fällt durch PSA entdeckter Prostatakrebs, der zeitlebens nie zu Symptomen geführt hätte, aber aus Vorsicht dann therapiert wurde. Die Daten der Urologischen Klinik Innsbruck zeigten eine Überdiagnose und somit auch eine Übertherapie in 15,5 % bei Männern mit PSA-Werten zwischen 4 und 10 ng/ml und 19,7% bei Männern mit PSA Werten unter 4 ng/ml.
Wenn Sie über 45 Jahre alt sind und den PSA-Wert im Rahmen Ihrer Blutspende nicht bestimmen lassen wollen, empfehlen wir Ihnen, stattdessen einmal jährlich eine Gesundenuntersuchung bei ihrem Hausarzt bzw. bei einem niedergelassenen Urologen durchführen zu lassen.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei den Tiroler Urologen und der Universitätsklinik für Urologie Innsbruck (www.uro-innsbruck.at).

Ausgabe März 2025

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

SILC
Einkommen &
Lebensbedingungen

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung
lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos
sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände
nutzen diese Statistiken regelmäßig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo | erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at |
+43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)